Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298666

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hebelstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 456/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Putzfassade, preußische Kappen in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im September 1889 gelangte ein vom Baugeschäft Weichold & Sohn initiiertes Baugesuch zur Vorlage, die Errichtung eines Vorder- und eines Hinterhauses an der damaligen Erdmannstraße betreffend. Inhaber der Firma waren Zimmermeister Heinrich Julius Ernst Weichold und Architekt Franz Heinrich Weichold, die beide das Gebäude bis Sommer 1890 fertig stellten und umgehend an Christine A. Pretzsch verkauften. Aus Volkseigentum wurde Ende Januar 1995 die Reprivatisierung des Grundstücks vollzogen. Die im mittleren Geschoss mit teilweise üppiger Stuckdekoration aufwartende historistische Putzfassade erhebt sich über einem Natursteinsockel aus Rochlitzer Porphyrtuff, besitzt eine Durchfahrt und eine ausgebaute Mansarde. Gesimse fangen die enge Reihung der sieben Fensterachsen. Alle Vollgeschosse im Vorderhaus konnten zwei Mietparteien aufnehmen, das Hintergebäude besaß pro Etage nur eine Wohnung mit zwei Stuben, Kammer, Küche, Korridor und AWC. Teile der Ausstattung sind erhalten. Das Gebäude besitzt als ein auschauliches Dokument historistischer Ortserweiterung einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2015, 2016

Datierung 1889-1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298666 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.